



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Master in International Business Studies
Gastuniversität:	Karlsuniversität Prag
Gastland:	Tschechien
Studiengang an der Gastuniversität:	Media Studies
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	WS 2022/23
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	(Nicht zutreffendes löschen) JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU

Die Bewerbung an der FAU erfolgt sehr unkompliziert über das Online-Bewerbungsformular und wird auf den Seiten des Internationalen Büros ausführlich erklärt.

2. Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität

Die Planung und Organisation des Aufenthalts waren nicht weiter kompliziert. Die Karlsuniversität fordert die Bewerbungsunterlagen und ein vorläufiges Learning Agreement ein. Das heißt man sollte sich hier im Vorhinein die Kurspläne genau anschauen und bereits im SIS (Student Information System) die Kurse herausuchen welche für 'Incoming Students' und auf Englisch belegbar sind. Auch muss bei der Bewerbung angegeben werden, ob ein Platz im Studentenwohnheim gewünscht ist. Im Anschluss an das Senden der Bewerbungsunterlagen melden sich die tschechischen Koordinatoren recht schnell und informieren über das weitere Vorgehen.

3. Vorbereitung auf das Auslandsstudium

Vor Start des Semesters gibt es mehrere Info-Veranstaltungen. Hier wird genau erklärt was bis wann erledigt sein muss und wie die (Kurs-)Anmeldung funktioniert, und es gibt Informationen zur Anreise, der Stadt und den Wohnheimen

4. Anreise / Visum

Die Anreise nach Prag von Nürnberg aus ist denkbar einfach. Man erreicht den HBF entweder per Zug (ca. 4h) oder Flixbus (ca 3-4h), wobei die Preise je nach Buchungszeitraum stark schwanken. Auch der ÖPNV vor Ort ist sehr günstig (360 CZK/3 Monate), gut ausgebaut und auch nachts verlässlich (Tram, Bus & Metro). Ein Visum wird für die Einreise als EU-Bürger nicht benötigt. Es wird lediglich gefordert, sich innerhalb von 30 Tagen bei der Ausländerpolizei anzumelden. Dies wird aber in der Einführungswoche und in den Unterlagen mehrfach erklärt.

5. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

An der Karlsuniversität gibt es die Möglichkeit im Studentenwohnheim zu wohnen, hier ist die Miete vergleichsweise sehr billig (ca. 250 EUR). Allerdings schwanken die Zustände und die Ausstattung in den verschiedenen Wohnheimen stark. So gibt es Zweier- und bis zu Viererzimmer, mit Etagenbad oder eigenem Bad pro Zimmer. Küchen werden meist stockweise geteilt (bis zu 20 Personen pro 2 Herdplatten). Ich habe privat nach einer Wohnung gesucht, dies war allerdings sehr zeitintensiv, frustrierend und deutlich teurer. Die Mietpreise in Prag sind in den letzten Jahren sehr stark gestiegen. Teilweise erreichen die Mieten das Niveau deutscher Großstädte. Am besten funktioniert die Suche über Facebook. Allerdings sollte man hier sehr vorsichtig sein. Ich kenne einige die hier betrogen wurden. Also am besten die Miete und Kautions erst nach Besichtigung und mit unterschriebenem Vertrag überweisen.



6. Einschreibung an der Gastuniversität

Eine Einschreibung an der Karlsuniversität war nicht nötig, es musste lediglich ein Pre-Arrival Form ausgefüllt werden.

7. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Das International Office und die Koordinatoren waren alle sehr freundlich und engagiert. Es gibt mehrere Organisationen und Studentenverbände die Events, Veranstaltungen und Ausflüge für Erasmus-Studenten anbieten (z.B. ESN, OhMyPrague, etc.). In den Welcome Weeks empfehle ich hier an recht vielen teilzunehmen, da man einfach Leute kennenlernen kann. Auch das International Office hat einige Events, wie die Welcome Party oder eine Stadt-Rallye organisiert. Grundsätzlich fühlte man sich sowohl im Vorhinein als auch vor Ort sehr gut betreut.

8. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Für die Lehrveranstaltungen an der Karlsuniversität muss man sich vor Start des Semesters online anmelden. Dies kann sehr stressig werden. Vor allem die Bachelor Kurse sind sehr beliebt und es gibt bereits einige Minuten nach Anmeldeungsstart überlastete Systeme und Wartelisten. Am besten erstellt man sich eine Prioritätenliste und meldet sich für andere Kurse an, wenn die vorgesehenen Kurse bereits voll sind. Das System zeigt auch den Wartelistenplatz an, so lässt sich die Chance einschätzen. Sonst habe ich recht fachfremde Kurse belegt, da die Social Sciences Fakultät eher weniger ‚Business‘ Kurse und eher politische und VWL-Kurse anbietet. Das fand ich allerdings sehr gut um ein paar interdisziplinäre Kurse belegen zu können. Grundsätzlich erscheinen mir die Kurse und Prüfungen etwas einfacher zu sein und es werden eher gute Noten vergeben, wobei die Kurse unter dem Semester teils viel zeitintensiver

9. Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)

Es gibt die Möglichkeit schon vor Semesterstart an einem kostenlosen Tschechisch Intensivkurs teilzunehmen und sich schon ECTS zu verdienen. Die anderen Level konnte man dann während des Semesters belegen, allerdings waren diese nicht mehr kostenlos.

10. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Karlsuniversität ist auf viele Standorte und Fakultäten mehr oder weniger in der ganzen Stadt verteilt. Zumindest die Sozialwissenschaftliche Fakultät hat also nichts von einer Campus-Universität. Durch den Umbau des eigentlichen Gebäudes wurden auch einige Fachbereiche auf Bürogebäude etwas außerhalb der Stadt verteilt, hier gibt es nicht sonderlich viele Einrichtungen für Studenten. Allerdings kann man natürlich die Mensen und Bibliotheken der anderen Fakultäten besuchen, einige sind im Stadtzentrum bzw der Altstadt zu finden.



11. Freizeitangebote & Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

Prag ist eine sehr schöne und große Stadt und bietet daher sehr viel Abwechslung im Alltag. Es gibt auch im Winter eine Vielzahl an sehenswerten kulturellen Möglichkeiten wie Konzerte, Museen, Kinos, Theater oder Opern etc, daher kann einem fast nicht langweilig werden. Sollte die Stadt zu groß werden gibt es auch einige Anbieter von Tagestouren (ESN oder OhMyPrague), aber auch billige Zugtickets in einige Städte. Tschechisches Essen ist recht deftig und ähnelt teils der deutschen Küche, aber Prag als Großstadt bietet so gut wie jede internationale Küche und auch vegetarisch/veganes Essen lässt sich einfach finden.

12. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Was den Handyvertrag betrifft lassen sich deutsche Verträge einfach im EU-Ausland weiter nutzen. Dadurch dass in Tschechien mit Kronen bezahlt wird ist das Bezahlen aber etwas schwieriger. Am besten nutzt man Kreditkarten ohne Fremdwährungseinsatz oder hebt an Geldautomaten, die nicht von Euronet gestellt sind und daher keine Gebühren verlangen, ab.

13. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

In den letzten Jahren sind die Lebenshaltungskosten in Prag stark gestiegen und ähneln daher mittlerweile fast deutschen Preisen. Vor allem in Supermärkten oder bekannten Modegeschäften sind die Preise sehr vergleichbar zu Deutschland (Miete siehe oben). Billiger ist vor allem das Bier (Getränke in Nicht-touristischen Bars generell) und Essen in Restaurants, auch wenn es hier natürlich große Unterschiede gibt und man nicht in Touristenfallen in der Altstadt essen sollte. Die Karlsuniversität bietet zusätzlich ein Wohn-Stipendium für Erasmus Studenten, dieses deckt nicht die vollen Mietkosten, wird aber an so gut wie jeden Austauschstudenten ausgezahlt.

14. Wichtige Ansprechpartner und Links

<https://cuni.cz/uken-145.html>

<https://is.cuni.cz/studium/eng/predmety/index.php>

15. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Alles in Allem hat mir mein Semester an der Karlsuniversität sehr sehr gut gefallen und ich würde es jedem weiterempfehlen. Vor allem zur Weihnachtszeit (Weihnachtsmärkte) ist es in der Altstadt wunderschön, man hat super viele Möglichkeiten und ist so gut wie nie alleine wenn man nicht möchte. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät der Karlsuniversität ist super organisiert und bietet echt interessante Kurse an. Allerdings sollte man sich frühzeitig um ein WG-Zimmer kümmern und auch preislich nicht mehr die billigen Lebenshaltungskosten erwarten, die es hier noch vor einigen Jahren gab. Ich habe mich hier rundum wohl und sicher gefühlt und eine tolle Zeit mit vielen anderen Internationals gehabt. Da die Karlsuni sehr groß ist und jedes Jahr mehrere tausend Erasmus-Studenten hierherkommen, findet man sicher gut Anschluss.